

In den jeweiligen Gemeinden wäre dann im Falle einer Katastrophe die Aufladung in dem sog. Leuchtturm (siehe unten) eingeschränkt möglich. **Handys oder sonstige Kommunikationsmittel gehören nicht dazu.** Ein permanenter Betrieb von Beatmungsgeräten durch Notstrom kann im Einzelfall nicht gewährleistet werden.

Beleuchtung/Wärme:

- Gerade in der kälteren Jahreszeit Vorhaltung von **warmer Kleidung**.
- Sofern ein **Ofen** vorhanden, ausreichend Briketts oder Holz vorrätig haben.
- Vorhaltung von **Kerzen und Taschenlampen**.
- Kochen von kleineren Mahlzeiten über Campingkocher oder einem Grill. (**Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen – es besteht Erstickungsgefahr.**)
- Ggfls. Nutzung von **Solargeräten**.

In den einzelnen Gemeinden des Amtes Auenland Südholstein werden **sog. Leuchttürme** im Katastrophenfall eingerichtet. Diese Leuchttürme dienen dazu, im Katastrophenfall **Notrufe abzusetzen**, sofern dies selbstständig nicht mehr möglich ist (Stromausfall, Akku leer etc.), sowie **eventuelle Auskünfte** über den aktuellen Stand der Lage geben zu können. **Die Bevölkerung wird jedoch entsprechend informiert werden** (z.B. durch Lautsprecherdurchsagen). Der Leuchtturm in Ihrer Gemeinde wird im Katastrophenfall im **Bürgerhaus Alveslohe, Am Bahnhof 2, 25486 Alveslohe** eingerichtet werden.

In den Leuchttürmen werden Möglichkeiten für den **kurzzeitigen Aufenthalt** von Personen geschaffen (z.B. alleinstehende ältere Menschen). Der Leuchtturm ist **keine** Versorgungs- oder dauerhafte Aufenthaltsstätte, sondern lediglich ein **Anlaufpunkt im Notfall**.

Im Namen aller Gemeinden des Amtes Auenland Südholstein wird an die Eigenverantwortung jedes Einzelnen im Katastrophenfall appelliert, ebenso wie an die nachbarschaftliche Hilfe. Wir alle können in eine Katastrophe geraten, ob gemeinsam (Stromausfall, Schneesturm usw.) oder alleine (Hausbrand etc.). Hier ist der Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung besonders wichtig.

Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren werden im Katastrophenfall wie immer ihr Bestes tun, um die Bevölkerung zu schützen und Gefahren zu beseitigen. Es ist aber an jedem Einzelnen, die Einsatzkräfte durch Eigenverantwortung oder auch unter Mithilfe Anderer so gut es geht zu unterstützen.

Weitere Informationen zu dem Thema können Sie auf der Internetseite des BBK (www.bbk.bund.de) nachlesen oder eine Informationsbroschüre zu dem Thema im Amt Auenland Südholstein oder in der jeweiligen Bürgermeistersprechstunde Ihrer Gemeinde kostenlos mitnehmen (Eine persönliche Checkliste ist online ebenso wie in der Broschüre vorhanden).